Neuerscheinungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 6: **Ljubljana**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Astrid Zimmermann (Hrsg.)
Landschaft konstruieren
Materialien, Techniken, Bauelemente
533 S., 1750 Abb., Fr. 79.–/€ 49.90
2008, 23 x 29,7 cm, broschiert
Birkhäuser Verlag, Basel
ISBN 978-3-7643-8598-9

Der Begriff «Landschaft» mag vielleicht etwas in die Irre leiten, der inhaltliche Schwerpunkt liegt, wie schon ein flüchtiges Durchblättern dieses umfangreichen Bandes zeigt, bei der Konstruktion. Eine Landschaft zeichnet sich gemeinhin durch eine über Jahrhunderte von Natur und Kultur geprägten Region aus; im Zentrum dieses systematisch gegliederten Arbeitsbuches steht aber vielmehr die Gestaltung von Freianlagen unter mitteleuropäischen klimatischen Verhältnissen, vorwiegend im öffentlichen Raum und oft auch mit zeitlich limitiertem Auftrag. Zu diesem Thema hat das sorgfältig recherchierte und illustrierte Grundlagenwerk allerdings viel zu bieten. Das erste Kapitel, mit «Material» überschrieben, gibt eine Übersicht über die verschiedensten Bau- und Rohstoffe und ihre spezifischen Eigenschaften, erläutert deren Oberflächenqualitäten und Bearbeitungsmöglichkeiten. Im zweiten Teil werden grundlegende Prinzipien der Statik, Verbindungen tragender Elemente sowie die Gründungen von Bauteilen und Stützbauwerken erklärt. Das dritte Kapitel schiesslich ist Konstruktionsprinzipien und -techniken unterschiedlicher Bauelemente wie Treppen, Wege, Brücken oder Mauern gewidmet. *rh*

Simona Martinoli
L'architettura nel Ticino
del primo Novecento.
Tradizione e modernità
184 S., 168 Abb., Fr. 48.–/€ 32.–
2008, 22 x 24 cm, broschiert
Casagrande, Bellinzona
ISBN 978-88-7713-529-2

In verdienstvoller Weise hat Simona Martinoli die weniger bekannte, aber für den Tessin wichtige Architektur aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts erforscht. Das wissenschaftlich fundierte, verständlich geschriebene Buch schildert die bedeutsamen Phasen der architektonischen Entwicklung und ihres Ausdrucks vor dem spezifischen kulturgeschichtlichen Hintergrund des Tessins. Aufgrund der damals geführten Diskussionen, von Projekten und ausgeführten Bauten offenbart sich eine Landschaft, die sich mit pluralistischer Architektur auf die eigene Tradition besann, um dann in die Moderne aufzubrechen. Kaum zu glauben, dass zeitgleich mit einem lokal verbreiteten Regionalismus unterschiedlicher Färbung in Ascona Ikonen der klassischen Moderne entstanden. Der auch dann nicht abbrechende Einfluss der ländlichen Architektur sollte noch jahrzehntelang einen sog. «Tessiner Stil» prägen, der von der folkloristischen Mimikry bis zur ernsthaften und glaubwürdigen Auseinandersetzung mit dem Einheimischen reichte. *nc*